

## Jazz-Kombo und Akkordeonorchester

**Am Samstag 23.11.2024 lädt das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester e.V. zu seinem Konzert „Fascinating Rhythm“ in den Festsaal des Predigers in Schwäbisch Gmünd. Als Gastgruppe konnte die Jazz-Formation „Rita Rössle“ gewonnen werden. Beginn ist um 20 Uhr.**

Gleich zu Beginn stimmt das Akkordeonorchester unter Leitung von Markus Kottmann sein Publikum auf das musikalische Motto des Abends ein, kommt mit „Spinning Wheel“ der Jazz Fusion/Rock Band Blood Sweat & Tears in einer eigens für Akkordeonorchester bearbeiteten Version zu Gehör. Etwas klassischer geht es dann weiter mit der Schostakowitsch's Jazz-Suite. Das Orchester bringt hier die Sätze Marsch - Lyric Waltz - Little Polka - Dance II - Waltz II und Finale zu Gehör. Das Publikum darf gespannt sein auf die abwechslungsreiche uns sowohl technisch als auch rhythmisch anspruchsvolle Interpretation dieser



Markus Kottmann, allseits bekannte musikalische Größe in Schwäbisch Gmünd und weit über die Grenzen hinaus, studierte das Programm ein und leitet das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester bei „Fascinating Rhythm“ im Prediger.

Ohrwürmer. Mit „Duke Ellington in Accordeon“ zieht das Akkordeonorchester dann nochmal alle Register bei den groovigen Jazz-Standards „C-Jam Blues“ und „Don't Get Around Much Any More“, die mal im Satz mal im jazzigen Solo arrangiert wurden. Im Anschluss ist die Bühne frei für die Jazz-Kombo „Rita Rössle“, einer Formation die sich im sog. „Wiener Set“ des österreichischen Jazz Musikers Norbert Schneider orientiert. Das Publikum darf gespannt sein auf dies Formation, die ebenfalls nach der Pause den Auftakt macht, dann in einem veränderten Set, welches den schwäbischen (Volks-) Liedbegriff in Richtung des Jazz ausdehnen wird und damit das Publikum mit bekannten Melodien unterhalten wird. Abschluss der Darbietungen von „Rita Rössle“ ist der 3. Satz „Swing, mit Groove“ der



Die Jazz-Formation „Rita Rössle“ bereichert das Programm des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters bei „Fascinating Rhythm“.

„Scheffold-Sinfonie“, einer Komposition von Yannick-Maurice Groß, adaptiert für Akkordeonorchester und Jazz-Kombo. Man darf echt gespannt sei. Das Akkordeonorchester stellt sich dann der Herausforderung Ohrwürmer von Stevie Wonder auf die Bühne zu bringen. So kommen in einem Medley „Sir Duke“, „You Are The Sunshine Of My Life“, „I Wish“ und „Isn't She Lovely“ zu Gehör, allesamt absolut anspruchsvolle Rock-Shuffle Standards, die extrem hohe Anforderungen an das Orchester und Dirigent stellen. Den glanzvollen Abschluss des Konzerts bildet „Fantasy“ von Earth Wind & Fire, eine fetzig Jazz-Rock Nummer mit abwechselnd lyrischen Cembalo Teilen und rhythmisch pointierten Chorus Passagen., ein absolutes Highlight des Konzerts. Natürlich haben Gastgruppe „Rita Rössle“ und das Akkordeonorchester noch ein Überraschungszugabe in petto. Ein spannender musikalischer Abend wartet auf das Publikum, bei dem natürlich auch für das leibliche Wohl mit Getränken und Leckereien vom Buffett bestens gesorgt sein wird. Karten gibt es an der Abendkasse und bei dem Orchestermitgliedern.